Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **66 (1999)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

Vorwort 9
1. Einleitung 11
1.1. Hundert Jahre Schweizerisches Landesmuseum in Zürich 11
1.2. Vorgehensweise 16
1.3. Die untersuchten Zeitungen auf einen Blick 19
1.4. Überblick über die Literatur 23
1.5. Das politische System der Schweiz vor 100 Jahren 24
1.6. Das Bürgertum als treibende kulturelle Kraft 26

2. Der Kampf für ein Nationalmuseum 33
2.1. Anfänge der Idee für ein Nationalmuseum 33
2.2. Salomon Vögelins erste Eingabe 35
2.3. Die Landesausstellung 1883 in Zürich 37
2.4. Der Ankauf der Pfahlbausammlung des Dr. Gross 40
2.5. Erste Bundesmittel fliessen 44

3. Politische Chronologie 51
3.1. Das Programm für ein Landesmuseum 51
3.2. Die Eintretensdebatte im Ständerat 56
3.3. Die «parlamentarische Promenade» im Nationalrat 60
3.4. Die ausländische Expertenkommission 63
3.5. Reaktionen auf den Bericht der Experten 68
3.6. Wie soll über den Sitz abgestimmt werden? 75
3.7. Dezember 1890 – Die Enttäuschung 77
3.8. April 1891 – Der Skandal 80
3.9. Juni 1891 – Der Sieg Zürichs 84

4. Die Projekte der Städte 91
4.1. Zürich: «Annex» des Polytechnikums 91
4.2. Berns eigenes «Nationalmuseum» 100
4.3. Basels Museum in der Barfüsserkirche 104
4.4. Luzerns Museum über die Reuss 107

5. Kuhhändel und Verschwörungen 115
5.1. Der Python-Handel 115

5.2. Die Katholiken als Zünglein an der Waage 119
5.3. Der «Simplon-Kitt» oder wie der Ostschweiz eingeheizt wurde ... 124
5.4. Der Bern-Zürcherische Eisenbahnhandel 126
5.5. Die rein touristischen Interessen 132
5.6. Die Antimuseums-Petition 134
5.7. Die eidgenössische Rechtsschule und andere Luftschlösser 145

6. Die Strategien der Städte 157
6.1. Zürich: Wie aus einem historischen Museum ein Kunstgewerbemuseum wurde 157
6.2. Bern: «Wir bauen einfach ein Museum» 162
6.3. Basel: Vom «edlen Wettstreiter» zum erbitterten Feind 166
6.4. Luzern: Das Museum im Herzen der Schweiz 172

7. So kam Zürich zum Landesmuseum 177

Bibliographie 183
Zeitungen 183
Andere Quellen 183
Darstellungen 186

Anhang 189
Chronologie der Ereignisse 189
Personenverzeichnis 195
Bildnachweis 204